

Wie macht man eine Marke kaputt? Indem man Sekundärhändler und Hacker wie Matt Steiner (l.) und seinen anonymen Buddy nicht unter Kontrolle kriegt

Supreme

Text ALEXANDER LANGER

sterben

muß

Kollaborationen, Stars und Fuck-you-Attitüde – das New Yorker Skatelabel **Supreme** hat bewiesen, dass Streetwear ein Milliardenbiz sein kann. Jetzt kommt der härtere Kampf: den Sell-out nicht zu übertreiben